

Pressemitteilung

HOMAG Group bündelt ihre Aktivitäten bei Automatisierung

- Tochtergesellschaften **BARGSTEDT** und **LIGMATECH** werden zur **HOMAG Automation** zusammengeführt
- Wachstumsbereiche **Handling, Montage, Verpackung und Robotik** werden gestärkt
- **Standorte, Arbeitsplätze und Marken** bleiben erhalten

Schopfloch, 24. Januar 2014. Die HOMAG Group, der weltweit führende Hersteller von Maschinen und Anlagen für die holzbearbeitende Industrie und das Handwerk, sieht einen weltweit steigenden Bedarf an Automation bei ihren Kunden in der Industrie und im Handwerk. Dadurch ergeben sich für die Bereiche Handling, Montage und Verpackung große Wachstumschancen. Um dieses Wachstum global zu bewältigen, wird die HOMAG Group die beiden Tochterunternehmen BARGSTEDT Handlingsysteme GmbH, Hemmoor, und LIGMATECH Automationssysteme GmbH, Lichtenberg, in der HOMAG Automation GmbH zusammenführen. Dadurch werden weitere Kapazitäten für das angestrebte Wachstum und die Globalisierung der Bereiche Handling, Verpackung und Montage geschaffen.

Sowohl die beiden Standorte als auch die in der Branche gut eingeführten Markennamen bleiben erhalten. Betriebsbedingte Kündigungen wird es nicht geben, wie der Vorsitzende des Vorstands der HOMAG Group AG, Dr. Markus Flik, betont. „Durch die Zusammenführung wollen wir weitere Ressourcen schaffen, damit wir mit den beiden Marken im jeweiligen Kerngeschäft weltweit wachsen können. Durch das angestrebte Wachstum wollen wir in den kommenden Jahren weitere Arbeitsplätze an beiden Standorten schaffen.“

Das Produktangebot von BARGSTEDT und LIGMATECH überschneidet sich derzeit im Bereich Automation und durch die Zusammenführung sollen Doppelentwicklungen künftig vermieden werden. Die an beiden Standorten dadurch frei werden Entwicklungskapazitäten werden gezielt für das geplante Wachstum im Bereich Handling, Verpackung und Montage sowie im wachsenden Projektgeschäft eingesetzt. Dadurch soll die Marktführerschaft im Bereich Automatisierungsprojekte abgesichert und ausgebaut werden.

Der Produktionsvorstand der HOMAG Group AG, Harald Becker-Ehmck, sieht weitere Vorteile in der Zusammenführung: „Es entsteht eine größerer Einheit, die neben den Wachstumsmöglichkeiten auch Potential zur Steigerung der Effizienz bietet. So können wir uns durch die Zusammenlegung der Vertriebsmannschaften noch intensiver um unsere Kunden kümmern und häufiger vor Ort sein. Weitere Synergien ergeben sich im Einkauf, in der Produktion sowie im Bereich Forschung und Entwicklung“

Das Projekt soll stufenweise bis Ende 2014 umgesetzt werden.

Unternehmenshintergrund

Mit weltweit 15 spezialisierten Produktionsgesellschaften sowie 21 konzerneigenen Vertriebs- und Servicegesellschaften und ca. 60 exklusiven Vertriebspartnern ist die HOMAG Group AG ein einzigartiger Systemanbieter. Der nach eigener Einschätzung weltweit führende Hersteller von Maschinen und Anlagen für die Holz- und holzwerkstoffbearbeitende Industrie und das Handwerk in den Bereichen Möbel- und Bauelementproduktion sowie Fertighausbau beschäftigt rund 5.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Zudem bietet die Unternehmensgruppe ihren Kunden zahlreiche Dienstleistungen, inklusive Software und Beratung. Die Aktie der HOMAG Group AG ist seit dem 13. Juli 2007 im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Disclaimer

Diese Mitteilung enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen. In die Zukunft gerichtete Aussagen sind alle Aussagen, die sich nicht auf historische Tatsachen und Ereignisse beziehen und solche in die Zukunft gerichteten Formulierungen wie „glaubt“, „schätzt“, „geht davon aus“, „erwartet“, „nimmt an“, „prognostiziert“, „beabsichtigt“, „könnte“, „wird“, „sollte“ oder Formulierungen ähnlicher Art enthalten. Solche in die Zukunft gerichteten Aussagen unterliegen Risiken und Ungewissheiten, da sie sich auf zukünftige Ereignisse beziehen und auf gegenwärtigen Annahmen der Gesellschaft basieren, die gegebenenfalls in der Zukunft nicht oder nicht wie angenommen eintreten werden. Die Gesellschaft weist darauf hin, dass solche zukunftsgerichteten Aussagen keine Garantie für die Zukunft sind; die tatsächlichen Ergebnisse einschließlich der Finanzlage und der Profitabilität der HOMAG Group sowie der Entwicklung der wirtschaftlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen können wesentlich von denjenigen abweichen (insbesondere negativer ausfallen), die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden. Selbst wenn die tatsächlichen Ergebnisse der HOMAG Group, einschließlich der Finanzlage und Profitabilität sowie der wirtschaftlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen, mit den zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Mitteilung übereinstimmen sollten, kann nicht gewährleistet werden, dass dies auch weiterhin in der Zukunft der Fall sein wird.

Weitere Informationen:

HOMAG Group AG

Kai Knitter
Leiter Investor Relations & Konzernkommunikation
Tel.: +49 7443 13-2461
kai.knitter@homag-group.com
www.homag-group.com